



Erstes Capitel.

Von der Natur des Klanges, und dem Ursprung der beyden Tonarten.

§. 1.



So wie man lange vorher in der Welt gesungen und gespielt hat, ehe die Verhältnisse der Töne berechnet worden sind: so haben auch unsre beyde Tonarten, die harte und weiche, lange vorher existirt, ehe man ihren Ursprung zu zeigen bemüht gewesen ist. Aber ich sehe den Fall, daß jemand ihren in der Natur selbst gegründten Ursprung in Zweifel ziehen wollte. Wie würde man ihren Ursprung rechtfertigen, und selbigen aus der Natur selbst herhohlen können?

§. 2.

Unter allen Tonkünstlern, die jemahls geblühet haben, hat sich keiner als der berühmte Tonkünstler in Frankreich, der Herr Rameau, zu allererst mit der Untersuchung dieser Aufgabe abgegeben; und da er selbige auf eine sehr vernünftige Art auflösete: so war es kein Wunder, daß nicht nur andere Musiker von Profession,

U

die